



## Montagesysteme

### Aufdachmontage

- Der Kollektor ist immer senkrecht zu montieren.
- Die Aufdachmontage ist auf Dächern mit Ziegel-/Pfannen-/Biberschwanzdeckungen Schiefer/Schindel oder auf Dächern mit Wellplatteneindeckung möglich.
- Bei Logasol SKR10 CPC ist eine Mindestneigung von 25° ist aus statischen Gründen und für die Selbstreinigung erforderlich.
- Die Befestigungs-Sets unterscheiden sich durch die Dachhaken und Länge der Schienen

### Aufdach-Aufständierung

- Für die Aufdach-Aufständierung auf leicht

geneigten Dächern stehen Kollektorstützen zur Anhebung um 15°, 20° bzw. 35° zu Verfügung

- Je nach Dacheindeckung erfolgt die Befestigung der Stützen mit Dachhaken für Schiefer/Schindel, Stockscreuben für Wellplatten/Blechdach oder Sparrenankern (nur geeignet bei Lattenabstand von 270, 280, 290 oder 300 mm)
- Bei SKR10 CPC ist eine Mindest-Kollektorneigung von 25° erforderlich

### Flachdachmontage

- Für die Flachdachmontage werden Kollektorstützen mit einem verstellbaren Winkel von 30° bis 60° angeboten. Der Winkel ist in 5°-Stufen einstellbar.
- Die Sicherung der Kollektorstützen erfolgt

durch Verschraubung mit einer bauseitigen Unterkonstruktion oder mit bauseits gefüllten Beschwerungswannen. Die Beschwerungswannen werden in die Kollektorstützen eingehängt.

### Fassadenmontage

- Die senkrechte Fassadenmontage mit Neigungswinkel 90° kann mit dem Aufdach-Montageset für Wellplatte/Blechdach realisiert werden, sofern die Wand für die sichere Montage mit Stockscreuben geeignet ist.
- Alternativ können die Aufdach-Montageschienen auch bauseits, z.B. auf einer Unterkonstruktion befestigt werden.

	SKR10 CPC Fassadenmontage	SKR10 CPC Flachdachmontage auf Kollektorstützen	SKR10 CPC Aufdachdachmontage	SKR5 Aufdachmontage	SKR5 Flachdachmontage liegend
Dacheindeckung/ Wand	tragfähig	–	Pfannen, Ziegel, Biberschwanz, Schiefer, Schindel, Wellplatten, Blechdach	Pfannen, Ziegel, Biberschwanz, Schiefer, Schindel, Wellplatten, Blechdach	–
zulässige Dachneigung	–	0° (bei leicht geneigten Dächern bis 25° mit bauseitiger Befestigung)	25° – 65°	25° – 65° (0° – 90° bei Wellplatte/ Blechdach)	0° (bei geneigten Dächern mit bauseitiger Befestigung)
zulässige Boden- Schneelasten nach DIN EN 1991-1-3	5,0 kN/m <sup>2</sup>	2,0 kN/m <sup>2</sup>	2,0 kN/m <sup>2</sup>	2,0 kN/m <sup>2</sup>	2,0 kN/m <sup>2</sup>
zulässige Windlasten nach DIN EN 1991-1-4	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m <sup>2</sup> Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m <sup>2</sup> Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m <sup>2</sup> Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m <sup>2</sup> Staudruck)	129 km/h (entspricht 0,8 kN/m <sup>2</sup> Staudruck)

## Auslegung Ausdehnungsgefäß für Anlagen mit SKR

### Dimensionierung Ausdehnungsgefäß

Für die Dimensionierung der Ausdehnungsgefäß für Vakuumröhrenkollektoren Logasol SKR sind folgende Formeln anzuwenden:

Berechnung AG:

$$V_{AG} \geq (V_{Anlage} \times 0,1 + V_{Dampf} \times 1,25) \times D_f$$

Berechnung Vorschaltgefäß:

$$V_{Vorschaltgefäß} \geq V_{Dampf} - V_{Rohrleitungen\ unterhalb\ Kollektorfeld\ bis\ Solarstation}$$

$$V_{Dampf} \geq V_{Kollektorfeld} + V_{Rohrleitungen\ oberhalb\ Kollektorfeld\ unterkante}$$

D <sub>f</sub>	Statische Höhe (m)								
2,21	2	2,49	6	2,88	10	3,43	14	4,27	18
2,27	3	2,58	7	3,00	11	3,61	15	4,54	19
3,34	4	2,67	8	3,13	12	3,80	16	4,86	20
2,41	5	2,77	9	3,28	13	4,02	17	–	–

